Won der Kalende und der frenen Wohnung des Predigers, finde ich nicht für gut etwas ausführlicheres zu schreiben.

Das, was von Ihrem Korrespondenten das von gesagt ist, hat seine Nichtigkeit.

Das sirirte Gehalt der Prediger ist nicht allenthalben gleich. In Natangen und im Obers lande bekommen viele Prediger 26 Thlr. 20 Gr. pr. so wie es Ihr Korrespondent angegeben hat. Undre bekommen 33 Thlr. 30 Gr. pr.

In Litthauen aber bekommt jeder Prediger 44 Thlr. 40 Gr. pr.

Die Accidenzien für Trauungen Taufen u. s. w. sind auch nicht an allen Orten gleich, das her Predigerstellen von so verschiedenen Einkunfs ten im Lande angetroffen werden.

Mancher Pfarrer in Litthauen hat mehr wie 1000 Thlr. jährlicher Einnahme und im polnischen giebt es Stellen, die nicht mehr wie hundert oder 150 Thlr. eintragen. Gute des Ackers; bequeme Gelegenheit zum Verkauf des Getrandes; grosse Kirchsprengel, viel Kalende; und ansehnliche Accidenzien, das alles erhöhet eine Stelle sehr.

Es ist den Predigern, wenn mehrere an eisner Kirche sind, überlassen, wie sie sich in die Accistenzien theilen wollen. In einigen Kirchen geht es wochweise, daß immer der Prediger, dessen Woche es trift, die öffentliche Arbeiten allein versrichtet, und auch die Accidenzien davon allein zieht.

00

n

la

pr

K

4

.13

De

93

gi

III

91

111

O

99